



Handel und Verkehr.

Ans der Fellindustrie. In einer Versammlung von Fellherstellern des bergischen Industriebezirks wurde festgestellt, dass eine Ermäßigung der Verkaufspreise nicht möglich sei. Im Gegenteil seien trotz des geringen Preisniveaus für Stahl in Folge der seit April und Juni 1907 abgelaufenen Haut- und Schellfelle sowie der Verteuerung aller bergigen Betriebsmittel, insbesondere der Kohlen, die Selbstkostenverhältnisse für die Felle heute schlechter als bei der letzten Preisfestsetzung im Januar 1907.

Chromo-Papier- und Kartonfabrik vorm. Gustav Njork, A.-G., in Leipzig-Plagwitz. In der gestrigen Aufsichtsratsversammlung wurde beschlossen, der für den 18. Februar vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt einzuberufenden Generalversammlung nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 17 (V. 15) Proz. vorzuschlagen.

Wurzener Bank. Der bevorstehenden Generalversammlung wird wiederum eine Dividende von 10 Proz. zur Verteilung für das vergangene Jahr vorgeschlagen. Dabei können die Reserven wieder vermehrt zur Verfügung gestellt werden, so dass die Höhe der Dividende von 700.000 Mk. erreichen, also beinahe die Hälfte des Aktienkapitals. Das vergangene Geschäftsjahr war in seinen Erträgen ein gutes. Allerdings haben die allgemein bekannten schwierigen und eigentümlichen Verhältnisse des vergangenen Jahres auch Verluste gebracht, insbesondere insofern, so hoch nun die oben erwähnte außerordentlich günstige Ergebnis der Deutschen Bank.

Braunschweiger Fahrradwerke. Die Gesellschaft erzielte im Jahre 1907 einen Bruttogewinn von 91.589 Mk. Mit Rücksicht auf die erfolgte Vereinigung mit den Magdeburger Pantherwerken wird von der Verteilung einer Dividende abgesehen. Der Reingewinn von 83.787 Mk. wird zur Extrabeherrschung, Rückstellungen und mit 12.068 Mk. zum Vortrag verwendet.

Verleih Königs- und Laarahlütte. Die Verwaltung hat nunmehr eine außerordentliche Generalversammlung auf den 20. Februar einberufen, in welcher die Erhöhung des Grundkapitals um 9 Mill., nämlich von 27 auf 36 Millionen Mark, unter gleichzeitiger Anhebung der Aktienrechte, beschlossen werden soll. Seit 1873 ist dies die erste Kapitalerhöhung der Laarahlütte.

Reiser Kohlenwerke zu Regis. In der außerordentlichen Generalversammlung gab der Vorsitzende bekannt, dass die großen Hoffnungen, die man im Vorjahre auf die Betriebsresultate gesetzt habe, infolge der auf dem Werke eingetretenen Wasserkalamität sich nicht verwirklicht hätten. Mit Rücksicht auf die jetzigen Pump- und Hebewerke sei man aber in der Lage, die einbringenden Wasserbewältigung zu können. Man könne deshalb jetzt getrost in die Zukunft blicken. Das Werk sei nunmehr wieder betriebs- und produktionsfähig. Der Absatz der Produktion sei gesichert. Die andererseits Wasserkalamität habe allerdings einen Betriebsverlust von 400.000 Mk. verursacht, wozu rund 300.000 Mk. erforderlich seien. Die Generalversammlung genehmigte hierauf die beantragte Zusage von 300.000 Mk. pro Kux, wovon die erste Rate von 100.000 Mk. am 1. Februar zu erheben und der restliche Betrag von 200.000 Mk. zur Disposition der Gläubigerverwaltung gehalten werden soll.

Leipziger Produktenbörse.

Loosepreise vom 25. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise verzeichnen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witierung: Frost. Weizen per 1000 kg netto inländischer 218-219 Mk. bez. u. B., ausländischer 218-220 Mk. bez. u. B. Roggen per 1000 kg netto inländischer 207-212 Mk. bez. u. B., ausländischer 207-212 Mk. bez. u. B., Posener 213 Mk. B., ausländischer - Mk. Flau. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 180-190 Mk. bez. u. B., ausländische 180-190 Mk. bez. u. B. Malt- und Futtermalt 161-172 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 163-168 Mk. bez. u. B., feinsten aber Notiz, ausländ. - Mk. Flau. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 174-182 Mk. bez. u. B., russischer 174-182 Mk. bez. u. B. Rapskuchen per 100 kg netto 15,00-15,50 Mk. bez. u. B. Rübsöl, rohes per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 69,75 Mk. bez. u. B. Ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 25. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fröhmarst: Weizen, inländ. 218,00-219,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mal 221,00-221,50 Mk. Roggen, inländ. 205,00-206,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Hafer, märk. mecklenb. pomm. preuss. pos. u. schles. inländ. 169,00-170,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, ausländ. 169,00-170,00 Mk. Mais, amerikanischer mittl. 174,00-177,00 Mk., runder 159,00 bis 167,00 Mk. tra Wagen. Gerste, inländische Futtermalt, mittel und gering 180,00 bis 170,00 Mk., gute 170,00-180,00 Mk., russ. und Donau leichte 160,00-162,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Erbsen, in- und ausländ. Futtermalt mittel 188,00-194,00 Mk., feine Futter- u. Taubenerbsen 200,00-200,00 Mk., kleine Kocherbsen 230,00-250,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 28,50-31,25 Mk. Roggenmehl 0 28,50-31,25 Mk. Weizenkleie 12,50-13,50 Mk. Roggenkleie 12,50-13,75 Mk.

Preise am 24. Uhr (Nachtmarkt): Weizen. Tendenz: Fest. Mal 217,75 Mk., Juli 230,00 Mk. Roggen. Tendenz: Fest. Mal 211,75 Mk., Juli 208,50 Mk. Hafer. Tendenz: Steig. Mal 173,00 Mk., Juli 173,25 Mk. Mais. Tendenz: Steig. Mal 152,25 Mk., Juli - Mk. Rapsöl. Tendenz: Fest. Januar 69,50 Mk., Mal 70,00 Mk., Oktober 69,50 Mk.

Hamburg, Sonnabend 25. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per März 33 1/2 Gd., per Mai 33 1/2 Gd., per September 34 Gd., per Dezember 34 1/2 Gd. Steig.

Magdeburg, Sonnabend 25. Januar. Zuckerbericht. Gradometer 88 Grad ohne Saek 9,55-9,70. Nachprodukte, 70 Grad ohne Saek 9,55-9,70. Stimmung: Ruhig. Faser 18,82-19,75. Kristallzucker I mit Saek - u. ohne Raffinade m. S. 19,37-19,50. Gem. Melis I m. S. 18,87-19,00. Stimmung: Still. Rohzucker I. Produktion Transit nach Nord Hamburg per Januar 19,55 Gd., 19,95 Br., per Februar 19,55 Gd., 19,95 Br., per März 19,55 Gd., 19,95 Br., per April 20,55 Gd., 20,95 Br., per August 20,55 Gd., 20,95 Br. Ruhig.

Hamburg, Sonnabend 25. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produktus Basis 85% Rendement neu Gelesen, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo für Januar 19,90, per März 20,00, per Mai 20,10, per August 20,60, per Oktober 19,55, per Dezember 19,50. Ruhig.

Petroleum. Hamburg, 25. Januar. Petroleum fest, Standard white loco 7,55 Br. Antwerpen, 25. Januar. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 Br. u. Br. Januar 22 Br., Februar 22 1/2 Br., März-April 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtwerkmarkt v. 25. Januar.

Antrieb: 5318 Rinder, 1302 Kälber, 9563 Schweine, 10912 Schafe. 1000 Pfund Schlachtwert in Markt Rinder, Ochsen: a) vollfleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchsten Jahre alt, 77 bis 80; b) junge fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 69 bis 73; c) fleischig genährte Jung- und genährte ältere 62 bis 66; d) gering genährte junge Ältere 55 bis 59; e) - - - - - f) vollfleischig höchsten Schlachtwertes 72 bis 76; g) mässig genährte Jünger und gut genährte ältere 63 bis 67; h) gering genährte 56 bis 61. - Färsen und Kälber: a) vollfleischig, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes - bis -; b) vollfleischig, ausgemästete Kälber höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 68 bis 69; c) ältere ausgemästete Kälber und wenig gut entwickelte jüngere Kälber und Färsen 61 bis 62; d) mässig genährte Kälber und Färsen 56 bis 59; e) gering genährte Kälber und Färsen 51 bis 54. - Kälber: a) feinste Mast- (Vollfleischmast) und beste Saugkälber bis 39; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 36 bis 38; c) geringe Saugkälber 45 bis 51; d) ältere gering genährte (Fresser) 30 bis 35. - Schafe: a) Mast- und gute Saugkälber 70 bis 81; b) ältere Mastschaf 65 bis 72; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marzschaf) 57 bis 60; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) - bis -; - Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischig der feineren Rassen und deren Kreuzungen 57 bis 61; b) fleischig bis 55 bis 59; c) gering entwickelte 51 bis 54; d) Sauen 53 bis 55. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterließ Überbestand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam, gute, schwere Kälber wurden mit Preisen über Notiz bezahlt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam, wird nicht ausverkauft. Das Schweinegeschäft verlief fest und wurde geräumt, ausgemästete Schweine brachten Preise über Notiz.

Schiffsbewegungen.

Berlin, 25. Januar (Kaiserliche Marine). „Sperber“ ist am 23. Januar in Daula (Kamerun) eingetroffen, Tpdkt. „S 90“ ist am

24. Januar in Shanghai eingetroffen und geht am 31. Januar von dort nach Tschingking (am Yangtse).

Zahlungs-Einstellungen.

Über die ausstehenden Firmen ist das Kontostellenverzeichnis zu sehen. Die Liste der Kontostellen ist in Klammern beigefügt. Die Daten sind der Erfüllungsfrist der Ablauf der Annahmefrist, die erste Einlieferungsfrist und der Pfandfrist. Fabrikbesitzer: G. Paulitz, Firma G. Paulitz, Allensteinsche Maschinenfabrik, Allenstein (221); 292, 216, 135). Kaufmann B. Ammon, in Firma F. W. Lappe, in Berlin (21), 203, 122, 144). Kaufmann Max Tropowitz in Berlin (21), 14, 12, 3, 244). Kaufmann Heinrich Kramer in Berlin (21), 24, 152, 240). Kaufmann David Guttmann in Cuxhaven (21), 152, 172, 242). Firma Dessauer Gasapparatefabrik Jonitz, G. m. b. H., in Jönitz (Dessau, 22), 292, 72, 133). Baugewerke Fr. W. Wendisch, in Firma M. Köhling Nachf., in Dresden (21), 14, 252, 253). Stellmacherei Max Tows in Frankfurt a. O. (21), 52, 152, 152). Handelsgesellschaft Motorenbetrieb Hexental, G. m. b. H., in Merzhausen (Freiburg, Breisgau, 21), 14, 2, 222). Möbelhandl. W. Köster jun. in Hamm, Westfalen (17), 12, 102, 202). Kaufmann Wily Grün in Kaiserwaldau (Haynau, Schles., 20), 53, 172, 203). Firma Gebrüder Kaufmann, Inh. Kaufmann Hugo Kaufmann, in Isroben (21), 172, 142, 282). Kaufmann Gustav Böhm in Friedrichsdorf (Kattowitz, 21), 53, 52, 122, 292). Kaufmann Jakob Fassbender in Köln, Rhein (21), 53, 202, 202). Firma Karoline Rindholz in Konstanz (21), 52, 222, 222). Firma Gebrüder Otto, Inh. Georg und Gustav Otto, in Kottbus (21), 152, 112, 272). Kaufmann Joh. Thorman, der Fa. Josef Sulzbeck, in Kronach (21), 16, 192, 193). Kaufmann Daniel Kessoring in Hütchenhausen (Landstuhl, 23), 212, 232, 213). Kaufmann Max Jakob, in Fa. Max Jakob jun., in Liechtenau (21), 292, 153). Kaufmann Ludwig Roth in Nürnberg (21), 43, 132, 145). O. Blühdorn, vorm. Kaufmann F. Laesch, in Oranienburg (23), 22, 102, 53). Bäckereimeister Franz Br. Müller in Osochatz (24), 292, 222, 213). Seiterwasserfabrik O. Liebmans (Nachlass) in Saalfeld, S. (23), 122, 292). Mühlbesitzer Hermann Kirehner in Friedrichsdorf (Schn., Tenneberg, 23), 252, 182, 103). Kaufmann Simon Herz in Söberheim (21), 242, 292, 392). Kaufmann Gustav Körbel in Sietzin (21), 152, 152). Kaufmann Carl Meier in Sömmer (Zabrze, 21), 152, 342, 372). Kaufmann Karl Winkler in Zöbten, Bresl. (21), 43, 142, 263).

Friedmann & Co. Bankgeschäft.

Halle a. S. Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallivorten.

Table with columns: Nachtrag, An-gebot, Nach-frage, An-gebot. Lists various financial instruments and their market prices.

abgeschlossen am 27. Januar 10 Uhr vormittags. Berichtszeit: Fest.

Berliner Börse, 25. Januar 1908.

Large table containing stock market data for various companies and sectors, including Deutsche Hypoth.-Bank, Berliner Handelsbank, and others. Includes columns for company names, share prices, and other financial metrics.

